

New York, London, Rodenkirchen



Orgels Franz sorgte für Jahrmarktstimmung beim gut besuchten Stadtteilfest auf der Rodenkirchener Hauptstraße.
Foto: Süsser

Rodenkirchen.

Am laufenden Band pusteten Isabelle und Rebecca bei den Sommertagen rote Luftballons mit dem neuen Logo „Treffpunkt Rodenkirchen“ auf. Manche Leute wüssten gar nicht, was Rodenkirchen alles zu bieten habe, meinten die 16 und 15 Jahre alten Mädchen. Das Logo könne dazu beitragen, den Ort ein bisschen bekannter zu machen, und das sei einfach „cool“.



Für die Sommertage verwandelte sich die Rodenkirchener Hauptstraße in eine große Festmeile.



Am Stand boten sie deshalb auch die neuen T-Shirts an, auf denen New York, London, Paris und, ziemlich selbstbewusst, der Schriftzug „Rodenkirchen“ aufgestempelt ist. „Die Shirts, die es seit zwei Wochen im Rodenkirchener Einzelhandel gibt, sind der Renner“, sagte Oliver Kehrl vom Vorstand der Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen. Die AG veranstaltete die Sommertage in bewährter Zusammenarbeit mit der Rodenkirchener Agentur Köln Event.

„EINE LEBENDIGE INSEL“



Bezirksbürgermeister Mike Homann, der langjährige Moderator des Bühnenprogramms Gottfried Görtz und der AG-Vorsitzende Wolfgang Behrendt eröffneten das zweitägige Stadtteilst. Behrendt lobte den Ort als „lebendige Insel“ inmitten einer schönen Einzelhandels-, Kultur- und Gastronomielandschaft. Das Logo „Treffpunkt Rodenkirchen“ solle dafür das sichtbare Zeichen sein.

Schwerpunkte waren wie schon im vergangenen Jahr Tanz und Musik mit zahlreichen unterhaltsamen Darbietungen der Tanzschulen Stallnig-Nierhaus und Van Hasselt, der Musik Academy, der Stimmwerkstatt und von Ensemblemitgliedern der Kammeroper Köln, die Ausschnitte aus dem neu inszenierten Musical „La cage aux folles“ zeigten. Alle Einrichtungen sind im Kölner Süden angesiedelt, sind also „heimische Gewächse“.



RODENKIRCHEN WIRD ZUR FESTMEILE

Die ortsansässigen Geschäftsleute präsentierten an zahlreichen Ständen entlang der Hauptstraße ihre Waren, darunter viele Schnäppchen. Einige ausgewählte fliegende Händler waren ebenfalls vertreten, etwa der Blumenmann aus den Niederlanden mit ausgefallenen Pflanzen zu günstigen Preisen. „Ich brauche zwar nichts, aber ich kann nicht widerstehen“, sagte Marlis Kraus, eine Festbesucherin mit einer Topfblume unterm Arm.



Unter die zahlreichen Menschen auf der Festmeile mischten sich der Orgels Franz mit einer Drehorgel, Clown Olli auf hohen Stelzen und Clown Wowa mit riesigem Hut – schließlich standen die Sommertage unter dem Motto „Manege frei“. Der Turnverein Rodenkirchen hatte seine traditionelle Spiel- und Sportlandschaft für Kinder aufgebaut.